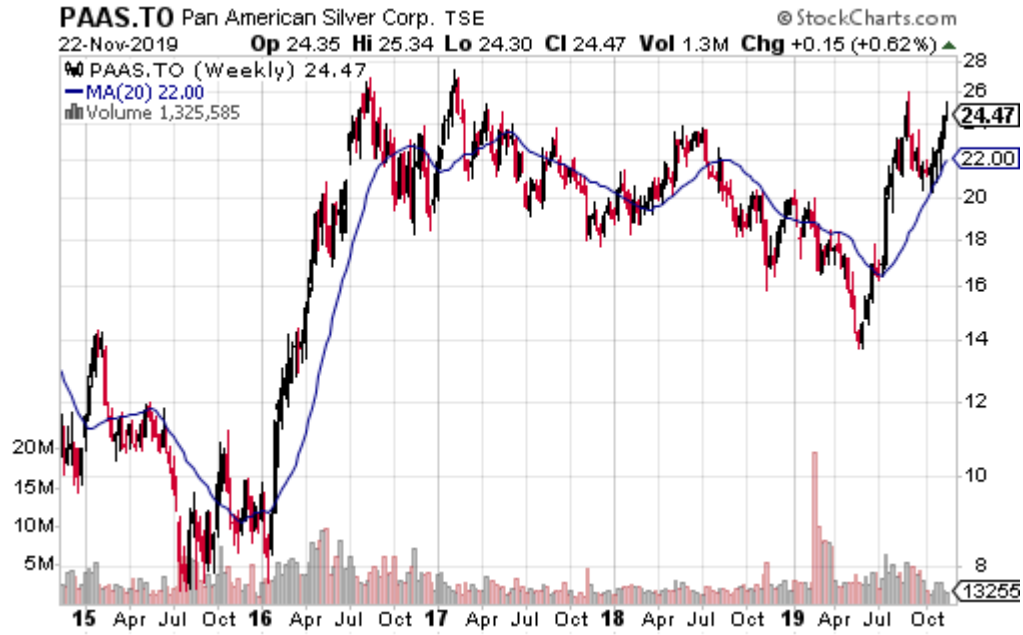
Pan American Silver holt nochmals Luft für >20,00 USD

25.11.2019 | Christian Kämmerer

Nur knapp verfehlte die kanadische Silbermine Pan American Silver in der vorangegangenen Woche das Hoch vom Sommer bei 19,48 USD. Am 20. November war zunächst bei 19,06 USD Schluss mit dem seit Oktober beginnenden Aufwärtsmove. Mit Bislang knapp 8% Rendite im November unterstreicht die Aktie ihren Aufwärtsdrive und scheint auch noch längst nicht müde. Mehr Details dazu im Nachgang.

Quelle Charts: Tradesignal Web Edition



Quelle Charts: StockCharts.com

Fazit:

Im oben dargestellten Langfristchart (USD) wird ersichtlich, dass der Widerstandsbereich von 18,30 bis 18,60 USD durchaus seine Relevanz besitzt. Dementsprechend ist zum Wochenauftakt auch eine Fortsetzung der Schwäche vom Freitag einzukalkulieren. Generell erscheint es aus charttechnischer Betrachtung heraus sogar so, als das die Notierungen bis in den Bereich von rund 18,00 USD zurücksetzen könnten. Selbst ein Dip bis in den Bereich von 17,50 USD erscheint problemlos, solang der seit Anfang Juni etablierte Aufwärtstrend nicht gebrochen wird.

In Folge dessen erscheint ein freundlicher Jahresausklang durchaus gerechtfertigt, welcher bei einer Stabilisierung rund um 18,00 USD, wieder in Richtung von 19,00 USD führen sollte. Oberhalb von 19,06 USD erlauben sich dann direkte Zugewinne bis 19,48 USD, bevor darüber die getitelte Marke von mehr als 20,00 USD - speziell der Widerstand bei 21,50 USD - interessant werden dürfte. Sollte der Aufwärtstrend jedoch mit Kursen unter 17,00 USD gebrochen werden, müsste man nachfolgende Verluste bis 15,00 USD und tiefer bis 14,50 USD einkalkulieren.

Der angedachte freundliche Jahresausklang hätte sich dementsprechend düsterlich gewandelt und eine Spannungsprobe knapp unter 14,50 USD wäre definitiv geboten. Deutliche Kurse unter 14,50 USD erscheinen gegenwärtig kaum möglich. Zudem die Aktie dort sehr gut abgesichert ist, was konkret einer direkte Korrekturfortsetzung bis unter 14,00USD entgegenspricht.

Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Ein kleines Schwungholen sollte man der Aktie noch einräumen, bevor es dann im Bereich rund um 18,00 USD je Anteilsschein wieder nach oben gehen dürfte. Kurse bei 19,06 bzw. 19,48 USD erscheinen dabei realistisch. Über 19,48 USD erlauben sich sogar mittelfristige Zugewinne bis zum Widerstand bei 21,50 USD.

Short Szenario:

Sollte sich die gegenwärtige Schwächephase mit Kursen unter 17,00 USD ausdehnen und in diesem Kontext der seit Sommer bestehenden Aufwärtstrend durchbrochen werden, erscheinen weitere Abgaben bis 15,00 bzw. 14,50 USD kaum vermeidbar. Wirklich kritisch bzw. chancenreich für die Bären wäre es allerdings erst bei einem klaren Einbruch unter 14,00 USD.

© Christian Kämmerer
Head of German Speaking Markets
www.jfdbank.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/71222--Pan-American-Silver-holt-nochmals-Luft-fuer-2000-USD.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.